

## Vom kleinen Kern und der Nachhaltigkeit: Erntedankgottesdienste in Rasdorf und Großtaft mit Vorstellung der Erstkommunionkinder

Am Samstag, 24. September fand um 17:30 Uhr in der Stiftskirche Rasdorf ein Erntedankgottesdienst statt. Die Heilige Messe stand unter dem Thema "Nur ein kleiner Kern" und wurde vom Kindergarten gestaltet.

Nach der Begrüßung wurden die 13 Erstkommunionkinder aus Rasdorf und Setzelbach der Gemeinde vorgestellt. Zum Zeichen, dass Jesus Christus ihren Vorbereitungsweg zur heiligen Kommunion begleitet, bekamen die Jungen und Mädchen eine Gruppenkerze überreicht.



Zur Gabenbereitung brachten die Kindergartenkinder verschiedene Gaben zum (Ernte-)Altar und die zukünftigen Schulanfänger illustrierten in Bildern, wie aus einem kleinen Kern ein fruchtreicher Apfelbaum entsteht. Diesen Gedanken übertrug Zelebrant Pfarrer Modenbach in der Predigt kurz, aber prägnant auf Menschen im Glauben, exemplarisch erklärt an den Erstkommunionkindern. In uns Christen wurde einst (durch die Taufe) ein Glaubens-Samen gelegt, der im Laufe unseres Lebens, zum Beispiel während der Erstkommunionvorbereitung, weiter in uns wachsen und reifen kann. Auch diese Früchte seien ein wichtiger Grund, Gott zu danken.

In der Pfarrkirche Großtaft feierte die Gemeinde am Sonntag, 25. September um 10 Uhr den Erntedankgottesdienst. Dieser wurde als Familiengottesdienst durch das Vorbereitungsteam von Kolping gestaltet und der Band "Maranatha" musikalisch umrahmt. In einem Predigtgespräch stellte Pfarrer Modenbach bezugnehmend auf das Evangelium von der Berufung und Nachfolge der ersten Jünger Jesu heraus, dass unter Nachhaltigkeit (neben der im Sinne der landwirtschaftlichen Gütern und Umwelt allgemein) auch wesentlich Menschen gehören, die uns von dem christlichen Glauben immer wieder erzählen. Nur so könne Nachhaltigkeit im Glauben erhalten werden. Dazu zählt unter anderem die Vorbereitung auf die Erstkommunion. Die 6 Kinder mit ihren Familien aus der Kirchengemeinde Großtaft, die sich für diesen Weg entschlossen haben, seien daher ein Grund "danke" zu sagen. In einer Prozession brachten Kinder verschiedene Gaben zum Altar. Nach dem Kommunionempfang wurden in gleicher Weise wie in Rasdorf (siehe oben) Erstkommunionkinder der Gemeinde vorgestellt. Die Mitfeiernden wurden mit einem "Fußabdruck" mit der Aufschrift "Gottes Schöpfung bewahren - welche Spuren hinterlass ich?" aus dem Gottesdienst entlassen.



